



Bundesamt für Polizei fedpol  
Nussbaumstrasse 29  
3003 Bern

Per E-Mail an: fbwfedpol.admin.ch

Bern, 4. Juni 2015

## **Informelle Konsultation: Konzept für schweizerische staatlich anerkannte eID-Systeme Stellungnahme des Schweizerischen Gemeindeverbands SGV**

Sehr geehrte Damen und Herren

Per E-Mail vom 13. Mai 2015 haben Sie dem SGV das oben erwähnte Geschäft zur informellen Konsultation unterbreitet. Für die Gelegenheit uns aus Sicht der rund 1'650 dem SGV angeschlossenen Gemeinden äussern zu können, danken wir Ihnen.

Der SGV unterstützt das vorliegende Konzept, gemäss dem auf die Herausgabe einer eigenen staatlichen eID verzichtet werden soll, aber sich heutige und zukünftige eID-Systeme staatlich anerkennen lassen können. Das Ziel, dass jede Person für alltägliche Transaktionen ihre gewohnte eID einsetzen kann, ohne dabei zwingend und fortwährend auf staatliche eID-Infrastrukturen zurückgreifen zu müssen, ist erstrebenswert und durchwegs im Sinne der Nutzerinnen und Nutzer. Allerdings sollte aus Sicht des SGV für besonders heikle Transaktionen, wie z.B. im Bereich Vote électronique und eHealth, wie im Bericht erwähnt noch ausführlicher geprüft werden, ob kein zusätzliches, besonders sicheres Endgerät notwendig sein soll.

Mit Bedauern hat der SGV überdies festgestellt, dass die kommunale Ebene in den Überlegungen des Bundes eine untergeordnete Rolle spielt. Dies ist bei der eID umso unverständlicher, als das Potenzial für E-Government in Städten und Gemeinden besonders gross, da dort die Kontakte der Bevölkerung mit der Verwaltung am häufigsten sind, und die Bevölkerung in den Gemeinden in der Mehrzahl der Kantone ebenfalls Identitätskarten beantragen können. Gemeinden könnten also sowohl beim Eröffnen eines ID-Kontos, der Authentifizierung der Antragsteller, wie auch betreffend Angebote für eID-Dienste eine zentrale Rolle spielen, um den eID-Systemen zum Durchbruch zu verhelfen. In diesem Sinne fordert der SGV, die Möglichkeiten, Bedürfnisse und Anforderungen von Städten und Gemeinden im Bereich eID in ein überarbeitetes Konzept zu integrieren.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Gemeindeverband**

Präsident

Hannes Germann  
Ständerat

Direktor

Reto Lindegger

Kopie an: Schweizerischer Städteverband, Schweizerische Informatikkonferenz, Bern